

# Mitteilung Nr. 2/2011

## Desinfektionsmittel-Liste des VAH

Die aktualisierte Desinfektionsmittel-Liste mit Stand vom 1. März 2011 ist nun im Druck und wird in Kürze auch in der Online-Fassung verfügbar sein.

In dieser Liste sind entsprechend den Mitteilungen 03/2010 [1] und 01/2011 [2] auf Antrag der Firmen auch Angaben zur Viruswirksamkeit aufgeführt.

Die Desinfektionsmittel-Kommission hat beschlossen, weitere 50 Vorgänge kostenneutral zu bearbeiten. Antragsteller können nun auch für die Verfahren „Händewaschung“ und „chemothermische Wäschedesinfektion“ entsprechende Anträge stellen. Die Einzelheiten zur Antragstellung sind in Mitteilung 1/2011 [1] nachzulesen bzw. der Homepage des VAH ([www.vah-online.de](http://www.vah-online.de)) zu entnehmen.

Mit der Listung viruswirksamer Eigenschaften in der VAH-Liste wird dem Anwender jetzt die Möglichkeit gegeben, auf Desinfektionsmittel zurückzugreifen, für die nach dem derzeitigen Stand des Wissens eine viruzide oder begrenzt viruzide Wirksamkeit im quantitativen Suspensionsversuch vorliegt. Wenn von den Firmen beantragt, wurden die Prüfberichte und Gutachten der aufgeführten Produkte dabei von unabhängigen Experten geprüft. Das der Prüfung zugrunde liegende Konformitätsbewertungsverfahren folgte im Wesentlichen dem Punkt 4a (formale Prüfung) der Geschäftsordnung des Fachausschusses Virusdesinfektion der DVV. Voraussetzung zur Listung war mindestens ein Prüfbericht/Gutachten, der/das nach der gültigen Leitlinie von DVV/RKI (2005 bzw. 2008) erstellt wurde [3, 4].

Die Viruzidie umfasst ein Wirkspektrum gegenüber unbehüllten und behüllten Viren. Für diese Deklaration ist die Testung gegen Poliovirus Typ 1, Adenovirus Typ 5, Polyomavirus SV40 und Vacciniavirus MVA erforderlich. Eine begrenzte Viruzidie ist bei einer Wirksamkeit gegenüber den behüllten Testviren Bovine Viral Diarrhea Virus (BVDV) und Vacciniavirus gegeben.

In der VAH-Desinfektionsmittel-Liste sind die Produkte mit viruswirksamen Eigenschaften speziell gekennzeichnet. Unabhängig von den in den Gutachten zur Viruzidie ausgewiesenen Konzentrations-Zeit-Relationen sind die für die Bakterizidie notwendigen Werte als Minimalanforderungen ausgewiesen. Sofern für eine viruzide und/oder begrenzt viruzide Wirksamkeit höhere Konzentrations-Zeit-Relationen erforderlich sind, sind diese separat aufgeführt.

Die nachfolgende Tabelle (S. 246) mit ausgewählten Viren soll dem Anwender Informationen zur Verfügung stellen, welche Viren mit den entsprechenden Testviren abgedeckt werden. Sie ist dem Vorwort der aktuellen Desinfektionsmittel-Liste entnommen [5].

## Literatur

1. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: Angaben zur Viruzidie in der VAH-Liste. Mitteilung Nr. 1/2011. HygMed 2011; 36 (1/2): 45.
2. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: Listung von viruswirksamen Eigenschaften in der VAH-Desinfektionsmittel-Liste. HygMed 2010; 35 (7/8): 273.
3. DVV, RKI: Leitlinie der DVV und des RKI zur Prüfung von chemischen Desinfektionsmitteln gegen Viren in der Humanmedizin. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz 2005; 48: 1420–1426.
4. DVV, RKI: Leitlinie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) e.V. und des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Prüfung von chemischen Desinfektionsmitteln aus Wirksamkeit gegen Viren in der Humanmedizin (Fassung vom 1. 8. 2008). Hyg Med 2008; 33: 315–322.
5. Verbund für Angewandte Hygiene (VAH): Desinfektionsmittel-Liste des VAH. VAH List of Disinfectants. Stand 1.3.2011. mhp-Verlag: Wiesbaden, 2011 (im Druck).



Verbund für Angewandte Hygiene e.V.  
Desinfektionsmittel-Kommission

Verbund für Angewandte  
Hygiene e.V.  
Desinfektionsmittel-Kommission

Verantwortlich:  
Prof. Dr. med. Martin Exner  
(Vorsitzender)  
Dr. rer. nat. Jürgen Gebel  
(Schriftführer)

Verbund für Angewandte  
Hygiene e.V.  
Desinfektionsmittel-Kommission

c/o Institut für Hygiene und  
Öffentliche Gesundheit der  
Universität Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53127 Bonn  
Tel: 0228 287–14022  
Fax: 0228 287–19522  
E-Mail: [info@vah-online.de](mailto:info@vah-online.de)  
Internet: [www.VAH-online.de](http://www.VAH-online.de)

### Lizenz für die VAH-Liste Online

Die Lizenz für die Online-Version  
der Desinfektionsmittel-Liste des  
VAH ist über den mhp-Verlag  
erhältlich.

### Informationen zur VAH-Liste

– auch zu Mehrplatzlizenzen –  
erhalten Sie unter:  
[www.mhp-verlag.de](http://www.mhp-verlag.de)

Tabelle 1<sup>1</sup>: Testviren zur Wirksamkeitsprüfung von Desinfektionsmitteln und ausgewählte Viren, die durch die Testviren abgedeckt sind.

Testvirus		Wirksamkeitsspektrum (beispielhaft) <sup>1,2</sup>
Viruzid (unbehüllte Viren + Vacciniavirus)	<p>Poliovirus (Poliovirus Typ I, Stamm LSc-2ab) <i>unbehüllt</i></p> <p>Adenovirus (Adenovirus Typ 5, Stamm Adenoid 75) <i>unbehüllt</i></p> <p>Polyomavirus SV40 (Simiavirus 40, Stamm 777) <i>unbehüllt</i></p> <p>Vacciniavirus (Stamm Elstree bzw. MVA (Modifiziertes Vacciniavirus Ankara)) <i>behüllt</i></p>	<p><b>Erreger viraler Gastroenteritiden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adenovirus Serotyp 40 und 41</li> <li>– Norovirus</li> <li>– Rotavirus</li> </ul> <p><b>Erreger respiratorischer Infektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adenovirus Serotyp 7</li> </ul> <p><b>Erreger der Keratokonjunktivitis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adenovirus Serotyp 8, 19 und 37</li> </ul> <p><b>Papillomaviren</b></p> <p><b>Picornaviren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Enteroviren: Coxsackie-, Echo-, Polioviren, Rhinoviren (Humanes Rhinovirus)</li> <li>– Hepatovirus: Hepatitis-A-Virus (HAV)<sup>3</sup></li> <li>– Parechoviren: Echovirus 22 und 23</li> </ul>
	<p>Vacciniavirus (Stamm Elstree bzw. MVA) <i>behüllt</i></p> <p>BVDV* (Bovine Viral Diarrhea Virus) *Surrogatvirus für Hepatitis-C-Virus <i>behüllt</i></p>	<p><b>Erreger blutübertragener Infektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hepatitis-B-Virus (HBV)</li> <li>– Hepatitis-C-Virus (HCV)</li> <li>– Humanes-Immundefizienz-Virus (HIV)</li> </ul> <p><b>Erreger respiratorischer Infektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Humane Coronaviren (HCoV) 229E und OC43</li> <li>– Influenzavirus A (z. B. H1N1, H3N2) und B</li> <li>– Metapneumovirus</li> <li>– Respiratory Syncytial Virus (RSV)</li> </ul> <p><b>Erreger reiseassoziiertes Infektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bunyavirus (Sandfliegen-Fieber)</li> <li>– Denguevirus, Gelbfieberevirus, Hantavirus, Krim-Kongo-Virus, Lassavirus (Erreger des viralen hämorrhagischen Fiebers)</li> <li>– FSME-Virus</li> <li>– SARS-CoV</li> <li>– Tollwutvirus</li> <li>– West-Nil-Virus (West-Nil-Fieber)</li> </ul> <p><b>Herpesviren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Cytomegalievirus (CMV)</li> <li>– Herpes-simplex-Viren Typ 1 und 2 (HSV-1, HSV-2)</li> <li>– Epstein-Barr-Virus (EBV)</li> <li>– Varizella-Zoster-Virus (VZV)</li> </ul> <p><b>Paramyxoviren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Masernvirus</li> <li>– Mumpsvirus</li> </ul> <p><b>Rötelnvirus (Rubella)</b></p>
Chemothermische Wäschedesinfektion	<p>Bovines Parvovirus <i>unbehüllt</i></p>	<p><b>Siehe viruzides und begrenzt viruzides Erregerspektrum</b></p>

**Einschränkungen:**

1. Diese Klassifizierung kann nur als orientierende Einschätzung dienen, da eine Wirkstoffabhängigkeit vorliegt und der Effekt nicht immer einschätzbar ist.
2. Derzeit beruhen die Untersuchungen zur Viruzidie auf quantitativen Suspensionsversuchen, so dass nur bedingt auf die Wirksamkeit auf Flächen geschlossen werden kann.
3. Auf eine mögliche Einschränkung der Viruzidie von Präparaten bei HAV und Parvovirus wird in der DW/RKI-Leitlinie verwiesen [4].

<sup>1</sup> Tabelle aktualisiert am 16. Juni 2011.

Desinfektionsmittel-Kommission

# Mitteilung Nr. 3/2011

## VAH-Mitteilung zu unlauterer Werbung

Die Desinfektionsmittel-Kommission stellt häufig fest, dass Firmen unberechtigterweise mit der VAH-Zertifizierung werben, obwohl ihre Produkte kein gültiges VAH-Zertifikat aufweisen.

Des Weiteren werden Produkte immer wieder mit Anwendungshinweisen/Einwirkzeiten beworben, die nicht den – vom VAH zertifizierten – Werten entsprechen.

Die Desinfektionsmittel-Kommission weist ausdrücklich darauf hin, dass künftig bei Bekanntwerden derartiger Praktiken nach vorheriger Abmahnung eine namentliche Nennung der entsprechenden Firma in „Hygiene & Medizin“ erfolgt.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



## 11. KONGRESS FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



Berlin – Russisches Haus  
25. bis 28. März 2012

**Call for Abstracts**

[www.krankenhaushygiene.de/2012](http://www.krankenhaushygiene.de/2012)

## Die Themen

Prävention und Kontrolle der Sepsis  
 Prävention und Kontrolle der Pneumonie  
 Prävention und Kontrolle von Harnwegsinfektionen  
 Prävention und Kontrolle von Wundinfektionen  
 Prävention und Kontrolle von gastro-intestinalen Infektionen  
 Surveillance nosokomialer Infektionen  
 Antibiotika-Leitlinien  
 MRE-Netzwerke und die gesammelten Erfahrungen  
 Maßzahlen in der Krankenhaushygiene  
 Neu erkannte Infektionsreservoirs und deren Bedeutung  
 Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen  
 als Instrument der Qualitätssicherung  
 Reinigung, Desinfektion, Sterilisation  
 Baulich-funktionelle Konzepte  
 Aufgaben und Qualifikation des Hygienefachpersonals  
 Politische und regulatorische Aspekte  
 der Krankenhaushygiene  
 Krankenhaushygiene in Aus-, Fort- und Weiterbildung  
 Wasserhygieneplan und Wasserhygienekommission  
 Ausbruchmanagement – Lernen für die Zukunft  
 Ambulante Versorgung  
 Der immunsupprimierte Patient  
 Zur Einbeziehung des Patienten in die Infektionsprävention  
 Kampagnen und Filmspots zur Hygiene

## Vortrags- und Posteranmeldung

Bitte melden Sie Ihre freien Beiträge  
 per Online-Formular unter  
[www.krankenhaushygiene.de/2012](http://www.krankenhaushygiene.de/2012) an.

**Anmeldeschluss 2. Dezember 2011**